

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

192 (13.7.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192. Drittes Blatt.

Samstag, den 13. Juli

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Herbstprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die Herbstprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst wird im Laufe des Monats September d. J. stattfinden.

Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind spätestens bis zum 1. August d. J. anher einzureichen und sind denselben anzuschließen:

- ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugnis;
- die nach Muster 17 a erteilte Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge. Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die Fähigkeit des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Befreiung der Kosten ist **obligatorisch** zu bescheinigen. Uebernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem Vorstehenden bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung;
- Unbescholtenheitszeugnisse vom 14. Lebensjahre an.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Auch hat der Prüfling einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen und in der Meldung anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch oder statt des letzteren russisch) er geprüft zu werden wünscht.

Bezüglich der Wiederholung der Prüfung bestehen folgende Grundsätze:

Befiehet ein Bewerber die Prüfung vor der Prüfungskommission nicht, so ist eine einmalige Wiederholung zulässig.

Ist auch diese erfolglos, so darf der Bewerber von der Ersatzbehörde dritter Instanz nur in ganz besonderen Ausnahmefällen zum dritten Male zur Ablegung der Prüfung zugelassen werden.

In dem Gesuch um Zulassung zur Prüfung ist daher auch anzugeben, ob, wie oft und wo sich der Bewerber einer Prüfung vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat.

Karlsruhe, den 2. Juli 1907.

Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Der Vorsitzende:
Föhrenbach.

Vorstehendes bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 11. Juli 1907.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.

Seubert.

Wegen baulicher Veränderungen

bleiben unsere Kassen und Bureaus am kommenden

Samstag, den 13. Juli

von nachmittags 1 Uhr ab geschlossen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1907.

2.2.

Filiale der Rheinischen Kreditbank.

Wohnungen zu vermieten.

Ademiestraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Ebenfalls ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, unmobiliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

Gutenbergstraße 3 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Ritterstraße 10/12 ist im Seitenbau eine freundliche Zweizimmerwohnung mit Glasabschluß auf sofort oder 1. August zu vermieten. Näheres bei **H. Glahner**, Ritterstraße 10/12.

*2.1. **Rüppurrerstraße 90a** ist eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Schillerstraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schillerstraße 18, parterre.

Schöne 3 Zimmerwohnung,

zwei Treppen hoch, sofort oder später zu vermieten. Auskunft Waldstraße 53 im Erd-
3.1.

Kaiserstraße 62,

drei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör preiswert zu vermieten. Näheres bei **Ornstein & Schwarz**. *3.1.

3 Zimmerwohnung,

schöne, mit Bad, Küche etc., in sehr ruhigem Hause per 1. Oktober an kleine Familie zu vermieten. Näheres **Lenzstraße 8**, 2. Stock, von 11 bis 3 Uhr täglich. *4.1.

Ostendstraße 6

ist rechts eine 3 Zimmer-Parterrewohnung mit Glasveranda und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-5 Uhr. Näheres daselbst und beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 II. *3.1.

Hirschstraße 24

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Gas, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von morgens 10 Uhr an. Näheres daselbst, parterre. *

Wohnungs-Gesuch.

Brautpaar sucht auf Oktober eine **Zweizimmerwohnung** nebst Zugehör in gutem Hause. Mansarde und Hinterhaus ausgeschlossen, ebenso Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4716 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Fräulein,

tagsüber im Geschäft, sucht auf 1. August großes, schönes leeres Zimmer mit Küche oder 2 K. Zimmer in nächster Nähe der Hauptpost. Offerten unter Nr. 4715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes, helles, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Gottesauerstraße 12, 5. Stod.

Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, ein großes und ein kleineres, mit separatem Eingang, in bester Lage der Kaiserstraße, einzeln oder zusammen, an besseren Herrn oder Fräulein preiswert zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension. Zu erfragen Lammstraße 8, 2 Treppen links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 11 ist sofort oder auf 15. Juli ein gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn oder Fräulein zu vermieten. Näheres im Spezialeben dafelbst.

Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer

mit Frühstück an einen gebildeten Herrn oder an eine bis zwei Damen sogleich oder später bei ruhiger Familie abzugeben: Sofienstraße 5, 2. Etage. *2.1.

Ein möbliertes Mansardenzimmer

ist billig zu vermieten: Waldstraße 64, 3. Stod.

Zwei unmöblierte Zimmer,

2. Stod., mit Balkon, sind sofort zu vermieten, auch für Büroräume zu verwenden: Marienstraße 28, Postgebäude. 3.1.

Zu vermieten

ist ein Mansardenzimmer mit 2 Betten auf 1. August oder sofort: Durlacher Allee 34.

* Viktoriastraße 12,

2. Stod., ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Leopoldstraße 18 II

ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf sofort oder später mit Pension zu vermieten.

Fasanenstraße 2 IV

(Ecke Kaiserstraße) ist ein gut möbliertes Zimmer an ein Fräulein sogleich billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Anständiges Fräulein sucht einfach möbliertes Parterrezimmer, möglichst in Mitte der Stadt, per 1. August zu mieten. Offerten unter Nr. 4375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Polytechniker sucht 1 oder 2 möblierte Zimmer

für mehrere Semester. Freie, ruhige Lage. Offerten unter Nr. 4709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf II. Hypothek auf 1. August oder später auszuliehen. Offerten unter Nr. 4718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 bis 5000 Mark

auf II. Hypothek gesucht. Schätzung 34000 Mark. I. Hypothek 13000 Mark. Offerten unter Nr. 4720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Zimmertapezier

per sofort gesucht bei **H. Bilger,** 2.1. Hirschstraße 28.

Hilda-Apothek

Karlstraße 66. Auf 1. Oktober oder früher findet **Cleve oder Clewin** 3.1. freundliche Aufnahme und tüchtige Ausbildung. **Zul. Schmidt, Apotheker.**

W. 2 junge hübsche Kellnerinnen und ca. 15 Aushilfskellnerinnen sucht sofort

Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

F. 3 tüchtige Kellnerinnen, 6 Aushilfskellnerinnen für 3 Tage sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr,** Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

Monatsdienst.

* Eine jüngere Frau oder ein Mädchen (14 bis 16jährig) wird für einige Stunden morgens gesucht: Amalienstraße 34, eine Treppe.

Arbeiter gesucht,

der Papier schneiden und packen kann sowie den Transport besorgt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Hausbursche gesucht.

* Jüngerer, kräftiger Hausbursche, womöglich im Verpacken von Möbeln bewandert, findet dauernde Stellung bei **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

K. Privatmädchen,

kräftiges, sauberes, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sofort Stelle durch Frau **Zymowski-Kühenthal,** Bähringerstraße 72. *

Zu verkaufen

Champagner-Flaschen, große und kleine. Näheres Stefaniensstraße 21, Hinterhaus, 2. Stod. *

Zafelklavier

(sehr gut erhalten) mit schönem Ton, geeignet für Wirte, billig zu verkaufen: **Augartenstraße 19 I.**

Großer, eintüriger Schrank,

1 schöner Küchenschrank, 1 großer Regulator, 2 Kleiderbügel, 2 Paneelbretter, 2 Spiegel, 10 Bilder, verschiedene Stühle billig zu verkaufen: **Ruppurrerstraße 38, Eingang Werberstraße.** *

Singer-Nähmaschine,

stärkstes Kaliber, passend für Schneider und Tapeziere sowie für feinste Arbeiten, spottbillig zu verkaufen: **Ritterstraße 10-12, Wäscheladen.** *

Reißzeuge,

zwei schöne (eines von Riefler), billig zu verkaufen: **Augartenstraße 19 I.** *

* Eine noch neue

Gaslampe

(Lupa), Preis M. 4.50, ist zu verkaufen bei **Frau Haußer, Rudolfstraße 22 IV.**

*2.1. Boyerhündin,

rasse rein, 2 Jahr alt, prämiert, kinder- und geflügelstark, folgsam und anhänglich, ist billig zu verkaufen: **Sommerstraße 14, 5. Stod.**

Gebrauchter, gut erhaltener

Bureau-Tisch,

ca. 1,50 m lang und 70-80 cm breit, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 136 I.**

Schaumweine,

die große Flasche Mk. 3.20, die kleine Flasche Mk. 2.— empfiehlt

J. Müßle,

Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97. 2.2. Telephon 1694.

Wohne jetzt Schubertstrasse 14,

am Richard Wagnerplatz.

Sprechstunden:

Montag, Mittwoch, Freitag 2-3 Uhr, Dienstag und Samstag 8-9 Uhr, Donnerstag, Sonn- und Feiertage keine Sprechstunden. 2.2.

Dr. Blechschmidt.

Bitterbö

sind alle Hautunreinigkeiten und Hautanschläge, wie Mitesser, Gesichtspickel, Pusteln, Finnen, Hautröte, Blütchen etc.

Daher gebrauchen Sie nur die echte **Steckenpferd-Teerschwefel-Seife** von **Bergmann & Co., Radebeul,** mit Schutzmarke: **Stedenpferd,**

à St. 50 Pf. in der **Kronen-Apothek,** Bähringerstraße 43, **Adler-Apothek,** Wilhelmstraße, **Internationale-Apothek,** Kaiserstraße 80, **Zul. Dehn Nachf. (Karl Rott),** Carl Roth, Drogerie, **Otto Fischer, Drogerie,** Karlstraße 74, **C. Vogel, Friedrichsplatz,** 25.10. **Th. Walz, Kurdenstraße 17;** in **Mühlburg:** Apotheker **Dr. Arker.**



Polizeibericht.

Karlstraße, 12. Juli.

Gestern nachmittags 12^{1/4} Uhr wurde ein 19 jähriger Hausbursche aus Knielingen an der Kreuzung der Kaiser- und Leopoldstraße dadurch von einem Kohlenfuhrwerk überfahren, daß er von seinem Fahrad abstürzte und dabei unter den Wagen zu liegen kam. Er zog sich eine Quetschung am rechten Knie zu.

Die Frau eines Zementeurs in der Waldstraße wurde wegen erschwerter Diebstahls angezeigt, weil sie am 9. ds. Mts. einem im gleichen Hause wohnenden Dienstmädchen mittels Nachschlüssel eine goldene Uhr mit Kette im Werte von 100 M. stahl. Das Gestohlene wurde wieder beigebracht. — In der Nacht zum 9. ds. Mts. gewährte ein lediger Kaufmann in der Oststadt einer Unbekannten Goldfreundschaft, und als er morgens erwachte, war sie mit samt seiner goldenen Uhr verschwunden. — Wegen Betrugs wurde ein hiesiger, mittel- und stellenloser 18 Jahre alter Kaufmann angezeigt, weil er einem hiesigen Schneidermeister einen Anzug im Werte von 65 M. abschwindelte. — Verhaftet wurde ein verheirateter Kaufmann aus Willigheim, der wegen Unterschlagung eine vierwöchige Gefängnisstrafe zu erleiden hat und einer Ladung hierzu keine Folge leistete.

Gold, Silber und Banknoten vom 11. Juli 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.40
Engl. Sovereigns . . . " "	20.41	20.87
20 Francs-Stücke . . . " "	16.34	16.80
20 do. halbe . . . " "	—	16.80
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	17.—	16.80
do. Kr. 20 St. . . . " "	4.19	4.19
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	215.—
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	2800	2790
Gold al marco . . . per Kilo	2804	—
Ganz fein Scheidegold " "	93.75	91.75
Hochhaltiges Silber " "	—	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll.	—	4.17
(Doll. 1-2) per Doll.	—	4.17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.40
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.75	169.65
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.90	84.80
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30

[2] III.

Am 13., 14. und 15. Juli, abends 8 Uhr, finden im Eintrachtsaal, Karl-Friedrichstraße, große wissenschaftliche Vorträge über Körperpflege, Blutzirkulation, Genfaltungsfäden, sowie Ausbildung des ganzen Körpers von S. Nordini statt, worauf auch an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht wird. Die Vorträge haben überall bei ausverkauften Häusern großen Beifall gefunden.

(Stadtgarten-Theater). Das Repertoire für die Woche lautet: Samstag, den 13. Juli „Das süße Mädel“, Sonntag, den 14. Juli „Die Fiebermännchen“, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag „Die lustige Witwe“ und findet in dieser Vorstellung ab Mittwoch, den 17. Juli in den Hauptrollen „Hanna Glawari“ und „Graf Danilo“ eine Neubesezung mit Frä. Grabitz in der Titelrolle und Herrn Fürst als Graf Danilo statt. — Am Freitag, den 19. Juli wird die beliebte, reizvolle Operette „Boccaccio“, und Samstag, den 20. Juli „Der arme Jonathan“ von C. Millöder zur Aufführung gelangen.

Den Besuchern des Stadtgarten-Theaters von auswärts möchten wir empfehlen, schriftliche Vorbestellungen auf Billete rechtzeitig und direkt an die Tageskasse (Firma Geschwister Moos, Karlsruhe, Kaiserstraße 96) zu richten.

Im amtlichen Auftrag hat der hiesige Großh. Polizei-Inspektor Hollerbach die „orts- und bezirksamtlichen Vorschriften für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe“ nach dem Stand vom 1. Mai 1907, sowie sonstige polizeiliche Vorschriften und Erläuterungen, welche für die Einwohnerschaft der Stadt Karlsruhe von besonderem Interesse sind, zusammengestellt und als Buch in Leinwand gebunden herausgegeben. Das instruktive Werk ist zum Preise von 4 M. vom Selbstverlag des Verfassers zu beziehen. Wir können den Kauf des Buches nur empfehlen, da es für jeden, welcher einen öffentlichen Geschäftsbetrieb hat, eine Reihe wertvoller Bestimmungen und Anleitungen enthält und auch im allgemeinen sehr beachtenswertes Material aufweist. Das Buch enthält: 1. Vorschriften in bezug auf die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung; 2. Vorschriften in bezug auf Erziehung und Sittlichkeit; 3. Vorschriften in bezug auf Leben und Gesundheit; 4. Vorschriften in bezug auf die Feuerpolizei; 5. Vorschriften in bezug auf die Baupolizei; 6. Vorschriften in bezug auf die Straßen- und Wasserpolizei; 7. Vorschriften in bezug auf die Gewerbe- und Handwerkspolizei; 8. Vorschriften in bezug auf die Feldpolizei; 9. Sonstiges. 21.

Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens. Zum Studium und Selbstunterricht in den vornehmlichsten Wissenszweigen und Sprachen, in Verbindung mit Fachautoritäten des In- und Auslandes herausgegeben von Emanuel Müller-Baden. (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57.) — Seit ihrem ersten Erscheinen von der gesamten Presse freudig begrüßt und in ihrer hervorragenden Bedeutung für das praktische Leben rückhaltlos anerkannt, hat diese so eigenartige, groß angelegte Enzyklopädie, von der soeben die letzte (95.) Lieferung zur Ausgabe gelangt ist, einen ungeahnten durchschlagenden Erfolg gehabt. Ein sichtbarer Beweis dafür, wie vollauf das Werk dem tiefempfundenen Bedürfnisse der Gegenwart, sein Können und Wissen zu erweitern und zu vertiefen, um alle Anforderungen des Lebens zu erfüllen, gerecht geworden ist. Und in der Tat: jeder im praktischen Leben stehende, sei er nun Geschäftsmann, Gewerbetreibender, Beamter usw., wird aus der reichen Fülle des Gebotenen leicht das herausfinden, was ihm zum Vorwärtsschreiten im harten Ringkampf nützlich erscheint. Sind doch, um nur das Hauptfächliche anzuführen, neben den beiden wichtigsten fremden Sprachen, dem Englischen und Französischen, deren Kenntnis für den Kaufmann und Gewerbetreibenden heute geradezu zwingendes Bedürfnis ist, nachfolgende Disziplinen: Handelswissenschaften, kaufmännisches Rechnen, Stenographie nach den drei verbreitetsten Systemen Gabelsberger, Stolze und Stolze-Sören, Arithmetik und Geometrie, Geographie und Völkerkunde, Geschichte, Geologie und Mineralogie, Zoologie und Botanik, Photographie, Physik und Chemie, Himmelskunde, Technik, Industrie, Verkehr, Kunstgeschichte, deutsche und allgemeine Literaturgeschichte in dem Werke enthalten und übersichtlich, klar und für jedermann verständlich behandelt. Dazu kommen über 2700 schwarze Illustrationen, prächtige Bunttafeln, Modelle, Pläne, sowie ein Atlas mit 42 farbigen Karten, die den Text glänzend ergänzen und so dem ganzen Werke, dessen Besitz ein Vermögen bedeutet, erhöhten erzieherischen und bildenden Wert verleihen. Es kann die „Bibliothek“, die in einzelnen Lieferungen zu je 60 Pf. oder aber auch in 5 eleganten Bänden zu je 12,50 M. zu beziehen ist, nur aufs wärmste empfohlen werden; in jedem deutschen Hause, jeder besseren deutschen Familie gebührt ihr ein Ehrenplatz.

[3 III]

Zur Affaire Han.

Karlsruhe, den 11. Juli.

Jedesmal, wenn in unserem engeren Heimatlande ein Sensationsprozess zur Verhandlung gelangt, was erfreulicherweise nicht häufig vorkommt, tauchen bei uns Berliner Zeitungs-Korrespondenz-Bureaux auf, um für solche Fälle die Berichterstattung zu übernehmen. Es ist dies auch jetzt wieder bei dem Prozess Han der Fall, bei welchem, wie wir hören, verschiedene solche Berliner Bureaux mitwirken werden, da sie offenbar von der bescheidenen Auffassung getragen zu sein scheinen, daß die süddeutsche Journalistik, und in dem speziellen Falle die Karlsruher Berichterstattung, nicht auf der vollen Höhe steht, um einen Fall wie den Mordprozess Han nach dem Geschmace eines gewissen sensationslüsternen Publikums auszumüden zu können. Eines dieser Bureaux, S. & H., hat dieser Tage in verschiedenen Blättern einen Vorbericht veröffentlicht, der die Vorgesichte des Falles Han im Stile des Romans in das „Gewand des Mystereums“ zu kleiden suchte. Daß dabei nicht alles, was jener Vorbericht enthielt, den Tatsachen entsprach, beweist folgende, von der Staatsanwaltschaft veröffentlichte Richtigaufstellung:

„Han hat in Deutschland keine Examina abgelegt. Er machte die Flucht mit Fräulein Molitor nicht, weil ihm die Heiratsverabredung versagt wurde, sondern umgekehrt, er heiratete Fräulein Molitor, weil er vorher sie in die Schweiz entführt hatte. Fräulein Molitor sollte sich damals mit einem Offizier verloben. Han war noch Student. Han reiste sofort nach der Eheschließung nach Amerika, studierte dort noch 6 Semester, erhielt somit nicht sofort eine Professur. Vor Gericht trat er als Anwalt nie auf, wenngleich er als solcher, jedoch erst seit 1905, zugelassen war. Die Tat geschah nicht am 7. November, sondern am 6. November. Han, der am 6. November von Frankfurt nach Baden gereist war, wurde schon am 7. November, abends, also allerdings 24 Stunden nach der Tat, in London verhaftet. Han stellt die Schuld nicht in Abrede. Er gab bisher zu, von London, wo er sich mit Frau und Kind befand, am 3. November nochmals (mit einem falschen Pate) nach Frankfurt gereist und dabei selbst im „Engl. Hof“ abgestiegen zu sein. Er gibt zu, sich in Frankfurt mit einem zweiten falschen Pate versehen zu haben und damit am 6. November nach Baden gereist zu sein. Er gibt auch zu, in Baden vom Postamt aus die Frau Molitor anzu-telephonieren, sie auf das Postamt bestellt und sich vorher in der Nähe ihrer Villa aufgehalten zu haben. Ueber das Weitere, insbesondere auch über den Zweck seiner Verkleidung und seiner Reise nach Baden, verweigert er die Auskunft, der Mord wird also von ihm weder bejaht noch bestritten. Dagegen gibt Han wieder zu, am Tage des Mordes, abends ca. 1/2 Uhr, von Baden nach Frankfurt (Main) und von da mit dem Ostende-Luxuszug nach London gereist zu sein, wo er sofort nach seiner Ankunft festgenommen wurde. Die Affaire ist daher keineswegs so mysteriös, als sie geschildert wurde, zumal Frau Mediamatrat Molitor nicht 25 000 Mark, sondern fast eine Million Mark hinterlassen hat. Auch haben wir es nicht mit einem Unbekannten zu tun, sondern es ist zweifellos und wird von Han zugegeben, daß er es war, der mit dem falschen Pate von Frankfurt nach Baden fuhr und von da mit dem falschen Pate wieder abreiste, um nach London zu flüchten, und daß er auf der Reise dahin den falschen Pate aus dem Zuge warf. Das Nähere wird die Verhandlung ergeben.“

Karlsruhe, 11. Juli.

Tagesordnung des Schwurgerichts für das III. Quartal 1907. Montag, den 15. Juli, vormittags 9 1/2 Uhr: 1. Fuhrmann Friedolin Bär aus Niederwühl wegen Körperverletzung mit Todesfolge. Dienstag, den 16. Juli, vormittags 9 1/4 Uhr: 2. Heizer Egidius Gan; aus Detigheim wegen Meineids. Mittwoch, den 17. Juli, vormittags 9 Uhr: 3. Rechtsanwalt Karl Han aus Großlittgen wegen Mordes. Montag, den 22. Juli, vormittags 9 1/2 Uhr: 4. Goldarbeiter Karl Friedrich Großmann aus Forstheim wegen Mordmordes. Nachmittags 4 Uhr: 5. Postbote Andreas Spinner aus Peterstal wegen Verbrechens und Vergehens gegen §§ 350, 351, 267 und 268 Abs. 1, Ziff. 1 und 2 R.St.G.B. Dienstag, den 23. Juli, vormittags 9 1/4 Uhr: 6. Fabrikarbeiter Paul Bader aus Kirchheim a. N. wegen Meineids. Mittwoch, den 24. Juli, vormittags 9 1/4 Uhr: 7. Goldschmied Eugen Haug aus Dill-Weissenstein, Goldschmied Hermann Wilhelm Dötterle und Goldschmiedslehrling Hermann Bürkle aus Dill-Weissenstein wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports. Donnerstag, den 25. Juli, vormittags 9 1/4 Uhr: 8. Jurichter Franz Sigmund Weber aus Nisfeld wegen Meineids. Freitag, den 26. Juli, vormittags 9 1/4 Uhr: 9. Möbelpader Hermann Josef Julius Freihardt aus Wasseralfingen und Tagelöhner Franz Wilhelm Bohn aus Sennefeld wegen Straßenraubs.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 11. Juli.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Walbeck. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Von den auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung verzeichneten Fällen kamen zwei, die Anklage gegen den Schirmmacher Franz Hof aus Ebnobben und Genossen wegen Körperverletzung sowie die Anklagesache gegen Rosa Groß geb. Eberle aus Kochendorf wegen Verleumdung, nicht zur Verhandlung.

Wegen Verletzung der Wehrpflicht wurde der Tagelöhner Friedrich Ludwig Dörich aus Nastatt zu 200 M. Geldstrafe verurteilt.

Zwei Zechprellereien hat der schon mehrfach bestrafte Dienstmacht Isidor Weingärtner aus Kellhofen am 7. Juni in Detigheim verübt. Er trank Bier und Schnaps und verschwand jeweils, ohne zu bezahlen. Die beiden Wirte wurden um 30 M. bzw. 40 M. geschädigt. Weingärtner war bis zum 6. Juni bei dem Altbürgermeister Schmidt in Niederbühl als Knecht beschäftigt. An jenem Tage verließ er seine Stelle und vertrat in verschiedenen Wirtschaften das Geld, das er damals noch besaß. Anderen Tages begab er sich nach Detigheim, wo er in zwei Wirtschaften zechte, obwohl er keinen Pfennig mehr in der Tasche hatte. Das Gericht erachtete nach der heutigen Beweisaufnahme den Angeklagten nur in einem Falle schuldig und sprach ihn im zweiten Falle frei. Das Urteil lautete im übrigen auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich der seit 8. Juni verbüßten Untersuchungshaft.

Von der Umfassungsmauer des Hofgartens in Ettlingen waren in der Nacht vom 30. auf 31. Mai die Zinkverschlüsse der die Mauer bedeckenden Schutzplatten abgerissen und entwendet worden. Es kamen etwa 200 Zinkblechstücke im Werte von 9 M. 50 Pf. abhanden. Den Diebstahl hatten der Tapezier Ludwig Burst aus Grödingen und der Schuhmacher Peter Dudenhöfer aus Nilsheim ausgeführt. Sie stahlen die Zinkbleche und schafften sie in einem Sack weg, um sie später hier zu verkaufen. Diese Absicht konnten sie aber nicht zur Ausführung bringen, da ihre Tat noch in der gleichen Nacht entdeckt und durch das Eingreifen der Polizei ihr Plan jäh zerstört wurde. In der heutigen Verhandlung waren die Angeklagten, die beide schon mehrfach vorbestraft sind, geständig. Der Gerichtshof erkannte gegen Burst auf 6 Monate und 1 Woche Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, gegen Dudenhöfer auf 10 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat und 1 Woche Untersuchungshaft. Jedem der Angeklagten wurden außerdem die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren aberkannt.

Der in Mörch wohnende Tagelöhner Hieronymus Kästel aus Forstheim haufierte am Nachmittag des 4. Februar mit Körben in Forstheim. Bei dieser Gelegenheit stahl er einen Sack mit Meerrettich, den eine Frau aus Niederbühl vor das Gasthaus zur „Rose“ für kurze Zeit gestellt hatte. Er brachte den Meerrettich in seine Wohnung nach Mörch, wo er ihn noch am gleichen Abend durch die Gendarmerie wieder abgenommen wurde. Wegen dieses Diebstahls stand Kästel am 18. April vor dem Schöffengericht Ettlingen, das den schon häufig bestrafte Angeklagten zu 2 Monaten Gefängnis verurteilte. Gegen dieses Erkenntnis legte Kästel Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Eine unangenehme Ueberraschung erlebte der Maschinenarbeiter Herrmann in Niederbühl, als er am 22. Mai die Entdeckung machte, daß ihm aus einem Schranke in seiner Wohnung eine Kassette, in der sich seine durch jahrelange Arbeit und Sparlichkeit erworbenen Ersparnisse von 720 M. befanden, gestohlen worden war. Von dem Diebe fehlte jede Spur, bis die Aufmerksamkeit auf den als arbeitscheu bekannten Tagelöhner Magnus Knörr aus Niederbühl hingelenkt wurde. Dieser hatte sich durch außergewöhnlich große Gelbtausgaben, besonders durch Trinkgelage, die er mit Bekannten in Wirtschaften abhielt, verdächtig gemacht. Er wurde verhaftet und gestand auch sofort den Diebstahl zu. In den ersten Tagen des Mai hatte Knörr die Tat verübt. Die Kassette nahm er aus dem Schranke, erbrach sie und warf dieselbe, nachdem er sich das Geld angeeignet hatte, in den Keller. Bei seiner am 8. Juni erfolgten Verhaftung besaß er von den 720 M. nur noch 16 M. Knörr wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

In der Berufungssache des Tapeziers Franz Josef Neubert aus Nastatt, den das Schöffengericht Nastatt wegen groben Unfugs mit 14 Tagen Haft bestrafte hatte, erkannte das Gericht auf Einstellung des Verfahrens.

14, keine 2.2. dt. autand. Buxtein. Seife, 80, 25.10. fer. 9. Juli. 9 jähriger zung der n Kohlen- Fahrrad gegen kam. Knie zu. Balbstraße zeigt, weil wie moß- fessel eine M. stahl. — In lediger ten Galt- war sie — Wegen tellenlofer er einem Berte von ein ver- er wegen Straße zu eine Folge. 10ten Geld 9.40 20.87 16.80 16.80 16.80 4.17 215. 2790 91.75 4.17 4.17 81.10 20.40 81.10 168.40 81.10 84.80 81.10

Ein Extraabdruck des Gesetzes: „Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

Ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 12. Juli.

Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin reisten heute vormittag nach 10 Uhr von Schloß Baden nach Badenweiler zurück.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. Juli. Franz Rose von Fürstenwalde, Schreiner hier, mit Regina Scherer von Hildburghausen.
11. „ Christof Weidlich von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Toni Lohner von Grünwinkel.
11. „ Friedrich Band von Bischheim, Mechaniker hier, mit Bertha Schäfer von Buchen.
11. „ Georg Frommer von Alsbach, Metzger hier, mit Karoline Strefer von Odenheim.
11. „ Wilhelm Lehmann von Blankenloch, Fuhrmann hier, mit Emilie Wanner von Kaiserlautern.
11. „ Josef Steffan von Königheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Hofmann von Oberkessach.

Geburten:

- 6. Juli. Johanna, Vater Martin König, Lehramtspraktikant.
7. „ Hildegard Bernhardine Julie Karoline Hedwig, Vater Konstantin Erdmann Hans Frhr. v. Bodewils, Rittmeister und Eskadronchef.
9. „ Lola, Vater Heinrich Bartels, Friseur.
11. „ Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Edelmann, Schreiner.
11. „ Anna Katharina, Vater Karl Fauti, Briefträger.

Todesfälle:

- 10. Juli. Mathilde Winter, alt 38 Jahre, Ehefrau des Lokomotivführers Jos. Winter.
11. „ Otto, alt 1 Jahr 5 Monate 16 Tage, Vater Ludwig Steinsle, Wagner.
11. „ Alois, alt 8 Jahre, Vater Martin Straub, Schlosser.
11. „ Elisabeth, alt 1 Jahr, Vater Ludw. Pozzi, Maurer.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Samstag, den 13. Juli 1907.

1/3 Uhr, Mathilde Winter, Ehefrau des Lokomotivführers (Werderstraße 79 III).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karlsriedrichstr. 22, Gde Erbprinzenstr., Karlsruhe.)
Angekommen am 10. Juli „Heidelberg“ in Rio de Janeiro; am 11. Juli „Seydlitz“ in Antwerpen, „Scharnhorst“ in Suez, „Preußen“ in Shanghai, „König Albert“ in Neapel; am 12. Juli „Zieten“ in Singapur.
Passiert am 11. Juli „Weimar“ St. Vincent, „Gneisenau“ Hurst Castle, „Königin Luise“ Azoren.
Abgegangen am 11. Juli „Noon“ von Penang, „Aachen“ von Antwerpen, „Barbarossa“ von New-York.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 13. Juli:

Eintracht. 8 Uhr Garten-Konzert.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8/8-9 Uhr.
Stadtgarten-Theater. Das süße Mädel. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 14. Juli:

Schwarzwaldberein. Ausflug nach Baden - Obertal. Abfahrt 6 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 12. Juli früh: Lugano feht, Biarritz wolkenlos 14°, Nizza wolfig 19°, Triest halbbedeckt 18°, Florenz halbbedeckt 23°, Rom wolfig 20°, Cagliari wolkenlos 19°, Brindisi wolkenlos 23°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. Juli 1907. Der hohe Druck, dessen Kern heute vor dem Kanal liegt, hat sich weiter ostwärts in das Binnenland herein ausgebreitet, niedriger Druck bedeckt noch Ost-europa. Bei uns hat es teilweise aufgeklärt, im übrigen Deutschland herrscht aber noch trübes und regnerisches Wetter; überall ist es ungewöhnlich kühl. Bei wechselnder Bewölkung ist etwas wärmeres und trodenes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Juli, Barometer mm, Therm. in C, Windgesch. in Sec., Wind in Prop., Himmel. Rows for 11. Abd. 9 u., 12. Mor. 7 u., 12. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 11. Juli: 15,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 10,3. Niedererschlagsmenge des 11.: 3,4 mm.

Wasserstand des Rheins vom 12. Juli früh: Schusterinsel 347, gefallen 8; Rehl 378, gefallen 18; Maxau 558, gestiegen 7; Mannheim 518, gestiegen 20 cm.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. Juli.

Alte Post. Kandel, Rfm. v. Kaiserlautern. Friedrich, Rfm. v. Arnstein. Graf, Ing. v. Lissa. Götstein u. Bauer, Rf. v. Stuttgart. Wener, Lehrer m. Fam. v. Steglitz. Groß, Sekr. v. Schw. Gmünd. Rog, Holz-händler v. Memmingen. Böttcher, Kaufm. v. Leipzig. Staab, Postgeh. v. Dürkheim.

Bayerischer Hof. Gaf, Buchhalter m. Fam. v. Friedrichstal. Peter, Monteur m. Frau v. München. Geisler, Schreiner v. Würzburg.

Bratwurstglocke. Herbst, Kaufm. v. Freiburg. Landmann, Rfm. v. Mannheim. Remmlinger, Rfm. v. Heidelberg. Bolze, Kaufm. v. Geln. Klein, Rfm. v. Straßburg. Schraut, Rfm. v. München. Ruff, Mont. v. Denaach. Gaf, Lokomotivführer m. Frau v. Freudenstadt. Seuffer, Müller v. Genshofen. Mayer, Eisenbahn-Sekr. v. Geln. Müller, Obstdir. von Bad Dürkheim. Schigel, Brauer v. Hainnelefen.

Darmstädter Hof. Egle, Student v. Dresden. Hupperts, Rfm. v. Frankfurt. Schreiber, Rfm. v. Wiesbaden. Pattem, Priv. v. München. Ebert, Stud. von Gernsbach.

Drei Könige. Wafz, Steinhauermeister m. Frau v. Straßburg. Böhm, Rfm. v. Oberlangensfeld. Boz u. Sebastian, Schreinermeister v. Oberwiesheim.

Erbprinz. La Cour, Chef-Ing. v. Ebnburg. Erz, Rfm. Generalleutn. Neumann, Major, u. des Couvres, Hauptm. v. Berlin. Hermes, Oberst v. Darmstadt. Wrentano, Oberichter m. Frau v. Chicago. Frhr. von Korcos, Rentn. m. Frau v. Debrezen. Utmann, Priv. m. Frau v. St. Louis. Fr. G. u. J. Gofrey, Priv. v. Banger. Frau Petersen, Rentn. m. Töchtern, u. Frau Grün, Rentn. v. B. Baden. Mahler, Rfm. v. München. Kl. Charles, Verkäuferin, u. Herz, Kaufm. v. Freiburg. Straub, Landeskommissär v. Konstanz. Pfisterer, Landeskommissär von Mannheim. Nachtigall, Rfm. v. Stuttgart. Späte, Ing. v. Dresden. Neuberger, Priv. m. Fam., u. Freifrau v. Baumbach, Priv. m. Sohn und Tochter u. Ged. v. Bremen. Burkhardt, Privat. von München. Rapp, Fabr. v. Stuttgart.

Friedrichshof. Friedheim, Kaufm. v. Frankfurt. Daum, Rfm. v. Annweiler. Dubs, Rfm., u. Stowe, Ing. v. Berlin. Bloch, Rfm. v. Lausanne. Walbel, Rfm. v. Singen. Herzog, Rfm. v. Stuttgart. Sautter, Rfm. v. Singen. Steffan, Fabr. m. Frau v. Speyer. Schlipach, Rfm. v. Gillingen. Well, Rfm. v. Eppingen. Seefah, Stud. v. Darmstadt.

Geist. Glä, Rfm. v. Wiesbaden. Müller, Kanzleirat m. Frau v. Friedenau. Dr. Berl, prakt. Arzt von Charlottenburg. Schmidt, Emmel u. Böhm, Rf. von Stuttgart. Köfler, Rfm. v. Meßkirch. Seyb, Rfm. v. Gillingen. Roteff, Kaufm. v. Geln. Hntel, Kolze, Schneider u. Arnheim, Rf. v. Frankfurt. Weiger, Rfm. v. Nürnberg. Kramer, Rfm. v. Waldorf. Kohler, Albrecht u. Wild, Rf. v. Freiburg. Heil, Rfm. v. Cassel. Frau Bog, Priv. m. Sohn, u. Fischer, Kaufm. v. München. Neumann u. Wolfmann, Kauf. v. Berlin. Stumpf, Rfm. v. Rottweil. Hüttig, Ingen. m. Frau v. Geln. Urtel, Rfm. v. Friedberg. Bretschneider, Ing. v. Oßelt. Bauer, Rfm. v. Remscheid. Schild, Kaufm. v. Leipzig. Halbach, Rfm. v. Hagen. Schmitz, Kaufm. v. Aue. Leopold, Rfm. v. Kärth.

Goldener Adler. Schrödler, Musiker v. Sering. Bauer, Kapellmstr. m. Frau v. München. Salzberger, Tagliche, Deutsche, Huber u. Wader, Musiker v. München.

Bauer, Rfm. v. Frankfurt. Fehr, Kaufm. v. Freiburg. Keller, Fabr. v. Guentrich. Stiefenhofer, Bildhauer v. Gernburg. Lurg, Hauptlehrer v. Bühlertal. Brunn, Dauerfahrer v. Amsterdam. Schmidt, Schriftfahrer von Magdeburg.

Goldener Karpfen. Rüdenbach, Rfm. v. Frankfurt. Keiffenheim u. Kretzer, Rf. v. Geln. Strich-Gayel, Kunstmaler v. Sierheim. Frau Böhe v. Albersberg.

Goldener Däfen. Gishelmann, Rfm. v. Wetzlar. heim. Jäsche, Zeug-Hauptm. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Brtehofer, Priv. m. Frau v. Lörrach. Nils, Eisen-Beamter v. Geln. Gerhausen, Rfm. v. Mannheim. Maier, Sägmester m. Frau von Willingen. Hammel, Handelsgärtner v. Waldbrunn. Winterbauer, Rfm. v. Unterschwarzach. Berlinger, Rfm. v. Berlingen. Knuth, Rfm. von Straßburg. Hafner, Rfm. v. Frankfurt. Lefhle, Kaufm. von Straßburg. Ullmann, Viehhändler v. Kirchheim. Dornbacher, Priv. v. Langensteinbach.

Grüner Hof. Klammer, Kaufm. v. Rheidt. Dr. Reuthe, Prof. v. Halle. Hubert, Kaufm. v. Stuttgart. Knop, Rfm., u. Meussen, Ingen. v. Frankfurt. Laffen, Priv. v. Seelburg. Monier, Priv. von Kopenhagen. Frau Keller, Priv. v. Heiligenstadt. Eberle, Priv. von Augsburg. Bernhardt, Hauptm. v. Rastatt. Kuppers, Ober-Postassistent v. Rheidt. Liebers, Beamter v. Wiltver. Geard, Rfm. v. Basel. Werms, Ingen. v. Kaufheim. Bruns, Rfm. v. Birmalens. Frey, Direkt. v. Tübingen. Häbe, Rfm. v. Immensfeld. Vorbach, Rfm. v. Wiesbaden.

Hotel Germania. Baron v. Lehri m. Frau und Chauffeur v. Dresden. Gofeul, Proprietär m. Fam. v. Lyon. Baron v. Givlacy, Offizier m. Frau v. Mailand. Gultmann, Offizier m. Frau v. Norwegen. Gampel, Gutsbes. m. Sohn v. Brelitz. Bülner, Kommerzienrat m. Frau v. Wien. Loeder, Fabr. v. Hiltverjum. Schmidt, Rentn. m. Frau v. Forst. Mayer, Priv. m. Frau von Dayton. Frau Pfister, Priv. v. Würzburg. Dr. Schjerning, Generalarzt, u. Dr. Hochheimer, Stabsarzt v. Berlin. Froelisch, Fabrikdir. v. Dffingen. Löhe, Fabr. v. Buenos-Aires. Frau Rupp, Priv. m. Sohn v. Magdeburg. Delagrave, Editeur m. Frau u. Chauffeur von Paris. Boufart, Bauunternehmer v. Geln.

Hotel Gröffe. Luz m. Fam. u. Bed. v. Buenos-Aires. Dr. Gypstein, Bochwohn u. Bapfichte, Rf. von Berlin. Nagel, Oberlehrer v. Frankfurt. Müller, Rfm. v. Linz. Dr. Sprenger m. Frau v. Haag. Stachlin, Rfm. v. Basel. Garrer, Rechtsprakt. v. Lörrach. Tanner, Advokat v. New-York. Haber, Kaufm. v. Stuttgart. Gebr. Martinig, Priv. v. Colorado. Groncolst, Stud. v. Kalwehelm. Friedrich, Fabr. v. Groß-Karlbad. Kuh, Rfm. v. Wien. Freund, Kahn, Marcus, Maas u. Deisner, Rf. v. Berlin. Bod, Rfm. v. Gießen. Herz u. Bloch, Rf. v. Geln. Bopfen, Rfm. v. Düsseldorf. Wagner, Maaf u. Richter, Rf. v. Frankfurt. Klem, Rfm. v. Nürnberg. Böhringer, Fabr. v. Offenburg. Steinfeld, Rfm. v. Hamburg. Lude, Fabrikbes. v. Rathenow. Kraff, Rfm. v. Grefeld. Levy u. Bernstein, Kauf. v. Berlin. Luz, Rfm. v. Lindenberg. Dubeur, Kaufm., u. Legover, Priv. m. Sohn v. Paris. Braun, Rfm. v. Waagen. Engländer, Rfm. v. Stuttgart. Frau v. Zabelle von Petersburg. Volz, Rfm. m. Frau v. Wiesbaden. Rothmund, Rfm. v. Gmünd. Knoblauch u. Hannes, Rf. v. Frankfurt. Frau Meyer-Gehhalt v. Freiburg.

Hotel Solenzollern. Hilbert, Kontrolleur von Mannheim. Stengen, Holzhändler v. Straßburg. Siegel u. Montner, Rf. v. Frankfurt. Schneider, Priv. mit Frau v. Antwerpen. Angermann, Ing. v. Stuttgart.

Hotel Lion. Glaswein, Kaufm. v. Luremburg. Frank, Rfm. v. Elberfeld. Lend, Rfm. v. Geln. Meyer, Rfm. v. Freiburg. Blumenthal, Rfm. v. Berlin. Reusfeld, Rfm. v. Cleve. Hammel, Rfm. v. Mauersmünster. Lion, Rfm. v. Neutkirchen. Lion, Rfm. v. St. Johann.

Hotel Lutz. Schlor, Rfm. m. Frau v. Hamburg. Weber, Mändler u. Strauß, Rf. v. Stuttgart. Wittlinger, Rfm. v. Mannheim. Berges, Rfm. v. Bosholt. Bauer, Apotheker v. Donaueschingen. Did, Fabr. von Heilbronn. Braun m. Frau, Knecht m. Frau u. Pafz, Rf. v. Berlin. Schäler u. Böffer, Rf. v. Frankfurt. Nathan, Rfm. v. Ulm. Bergold, Kaufm. v. Neureb. Rapplinger, Rfm., u. Frank, Priv. v. München. Armbruster, Restaurateur v. Willingen. Corbier, Wirt von Mühlader. Wapermann, Rfm. v. Wiesbaden. Büsch, Rfm. v. Gaggenau. Friedrich, Kaufm. v. Regensburg. Witzwanger, Rfm. v. Augsburg. Ferl, Stationsverwalter v. Hammelsbach. Savler, Rfm. m. Sohn u. Tochter v. Lepliz. Schieferdeder, Priv. m. Fam. von Worms. Fr. Emmerich, Priv. v. Hamburg. Wuhl, Priv. v. Hof.

Hotel Monopol. Wendelmult, Rfm. v. Mannheim. Halbförster, Insp. v. Darmstadt. Reinhoft und Donath, stud. phil. v. Tübingen. Pfeifer, Rfm. v. Frankfurt. Stern, Rfm. v. Darmstadt. Frau v. Bessamp v. Budapest. Finwinsky, Stud. v. Moskau. Stumpf, Naturheillehrer v. Leimbach. Mattes, Bildhauer v. Pfälzbrüh, Rfm. v. Stuttgart. Oliven, Rfm. v. Berlin.

Hotel Müller. Schiner, Kaufm. v. Stuttgart. Demer, Rfm. v. Frankfurt. Tellmann, Rfm. v. Straßburg. Gersbach, Dir. v. Freiburg. Wünschel, Rfm. v. Stuttgart. Baum, Rfm. v. Wiesbaden. Teigel, Lehrer, u. Fr. Teigel, Priv. v. Stele.

Hotel Nassauer Hof. Gentin, Rfm. v. Gerd. A. u. G. Brandt, Stud. v. London. Waldmann, Rfm.

Telegraphische Kursberichte.

12. Juli 1907.

New-York.

Achis.-Topeka	89 3/4
Canada Pacific	173 1/2
Chicago Milw.	181 1/8
Denver	70 3/4
New-York Erie	24 1/4
Louisv. Nashv.	114
New-York Central	111 3/8
North. Pacific	70
Southern Pacific	77 3/4
Silber	67 3/8
Steel Comm.	35 3/4
„ Prefer.	99 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	655.50
Staatsbahn	668.—
Lombarden	145.—
Marknoten	117.81
Ungar. Goldrente	111.10
„ Kronenrente	92.85
Oesterr. Papierrente	97.60
„ Silberrente	97.65
Länderbank	482.—
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	28 3/4
Chartered	1 1/4
Goldfield	3 1/4
Randmines	5 3/8
Eaststrand	3 3/4
Chicago Milw.	185.—
Denver Prefer.	73 1/2
Achis. Prefer.	95 1/2
Steel Prefer.	102 1/8
Louisv. Nashv.	117 1/2
Union Pacific	140 1/2
Achis. Comm.	92 1/2
Steel Comm.	37.—
Anaconda	12.—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	205.20
Disconto-Commandit	169.60
Deutsche Bank	—
Dresdner Bank	188.20
Berliner Handelsges.	—
Darmstädter Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	—
Bochumer	213.80
Laurahütte	216.20
Harpener	—
Dortmunder C	71.20
Baltimore u. Ohioshars	95.30

Tendenz: ungleichmässig.

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	95.45
4% Italiener	—
4% Spanier	92.60
Türken (unifz.)	95.02
Türkenlose	170.—
Ottoman	686.—
Rio Tinto	2090.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	205.25
Disconto-Commandit	169.50
Dresdner Bank	188.50
Staatsbahn	141.50
Lombarden	28.80
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1903	—
3% von 1886	88.50 B.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.42
„ London	204.30
„ Paris	81.283
„ Wien	84.783
„ Italien	81.316
„ Antw.-Brüssel	81.10
Privatdiscont	4 7/16
Napoleons	16.32
3% Reichs-Anleihe	83.75
3 1/2% „	93.95
3 1/2% Preussen	94.30
4% Italiener	103.20
3% Portugiesen	66.25
4% innere Russen	73.45
4% Serben	79.80
4% Spanier	92.70
Oesterr. Goldrente	98.30
„ Silberrente	98.40
Ungar. Goldrente	98.25
„ Kronenrente	92.80
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.80
Disconto-Commandit	169.50
Darmstädter Bank	129.70
Schaaffh. Bank	186.50
Deutsche	224.70
Dresdner	139.—
Badische	136.20
Rhein. Kreditbank	137.25
„ Hypoth.-Bank	191.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	188.60
Länderbank	108.—
Wiener Bankv.	134.50
Bank Ottoman	187.—
Harpener	195.75
Gelsenkirchen	192.60
Laurahütte	216.20
Bochumer	213.80
Spinnerei Ettlingen	105.— B.

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	100.90 B.
3 1/2% „ 1907	92.90 B.
3 1/2% „ abgest.	95.— B.
3 1/2% „ i. Mark	92.70 B.
3 1/2% „ 1892/94	93.— B.
3 1/2% „ 1900	92.90 B.
3 1/2% „ 1902	92.90 B.
3 1/2% „ 1904	92.90 B.
3% „ 1896	—
4% Griechen	48.60
4% Argentinier abg.	84.50
5% Chinesen 1896	100.80
4 1/2% „ 1898	96.10
5% Mexicaner	100.50
5% „ I.—III.	97.50
3% „	—
4% Russen v. 1902	75.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.20
Türkenlose	144.40
4% Türken 1903	94.80
Comm.-Disconto-Bank	116.—
Bad. Zuckerfabrik	114.—
Gritzner	216.50
Karlsru. Maschinenfabr.	202.60
Edison	187.75
Schuckert	106.50
Nordl. Lloyd	117.90
Packetfahrt	133.10

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	205.25
Disconto-Commandit	169.50
Deutsche Bank	224.70
Neue Reichsschatzsch.	100.50 B.
Dresdner Bank	139.—
Staatsbahn	141.50
Lombarden	28.70

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.50
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.70
3% „	83.50
3 1/2% Preuss. Consols	94.30
3% „	83.40
3 1/2% Baden 1907	93.— B.
3 1/2% Baden abg.	92.80
3 1/2% bad. Anleihe 1904	93.— B.
Kreditactien	205.40

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	169.70
Dresdner Bank	138.70
Nationalbank	120.80
Comm.-Disconto-Bank	116.10
Staatsbahn	141.20
Bochumer	213.10
Dortmunder C	71.—
Laurahütte	215.70
Gelsenkirchen	191.70
Harpener	195.50
Phönix	185.10
Dynamit	154.50
Canada	173.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	186.50
Südd. Immo.-Act.-G.	98.—
Schuckert	106.70
Westeregeln	213.40
Köln-Rottweil	244.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	263.20
Gritzner	216.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	94.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	94.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	93.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.25
4 1/2% Japaner	90.75
Privatdiscont	4 1/2%

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	203.20
Berliner Handelsges.	152.50
Deutsche Bank	224.50
Disconto-Commandit	169.40
Dresdner Bank	138.60
Lombarden	28.50
Baltimore u. Ohioshars	95.90
Bochumer	212.60
Dortmunder C	71.—
Laurahütte	215.70
Gelsenkirchen	191.—
Harpener	195.20
Sinner	238.70

Tendenz: matt.

Paris (Schluss).

3% Rente	95.37
4% Italiener	101.82
3% Portugiesen Ser. I.	66.70
4% Serben	81.20
4% Spanier	92.40
4% Türken (unifz.)	94.95
Türkenlose	169.—
Banque Ottomane	686.—
Banque Paris	1461.—
Rio Tinto	2071.—
Randmines	134.—
Debeers	598.—
Robinson	208.—
Eaststrand	97.—
Goldfields	82.—

Tendenz: träge.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	205.20
Disconto-Commandit	169.40
Dresdner Bank	138.75
Deutsche Bank	224.50
Staatsbahn	141.25
Lombarden	28.50
Bochumer	212.75
Gelsenkirchen	191.—
Harpener	195.20
Laurahütte	215.90
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: schwächer.

Waisz, Frk. Kaddy v. Platt Borongt. Safen, Kfm.
 Sohn v. Frankfurt. Marr, Kfm. v. Utrecht. Keller,
 Kfm. v. Mannheim. Veudel, Kfm. m. Frau v. Birma-
 tend. Marr, Kaufm. v. Straßburg. Berg, Kfm. von
 Philadelphia. Auro, Kfm. v. Berlin. Thomas, Kfm.
 Oberfeld. Widdig, Kaufm. m. Frau v. Hamburg.
 Wibel, Kfm. v. Burgundstadt.

Hotel National. Rehder, Jng. v. Wilhelmshaven.
 Gröb, Fabr. v. Wiesbaden. Raunburger, Kaufm. v.
 Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Reichlefer, Kfm.
 Worms. Zuder, Kfm. v. Rappoltweiler. Bompard,
 Kfm. v. Autibes. Volz, Kfm. v. Breslau. Kaufmann,
 Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Nebennad,
 Kfm. v. Bromberg. v. Schind, Hofopernsänger von
 Berlin. Difo, Kfm. m. Frau v. Freiburg. v. Neben,
 Kfm. v. Dillingen. Krämer, Obring, u. Frau Krämer,
 Privat. v. Frankfurt. Barnet, Fabr. v. Wiesbaden.
 Giffenlober, Kfm. v. Paris. Thiemann, Kfm. v. Leipzig.
 Bogi, Dir. v. Seeres. Himmel, Kaufm. v. Stuttgart.
 Berger, Kfm. v. Göttingen. Rommel, Kfm. v. Colmar.
 Steinbecker, Kfm. v. Düsseldorf. Geigel, Kfm. v. Dhlis.
 Langenstrah, Kaufm. v. Köln. Saalheimer, Kaufm. v.
 Würzburg. Bertram, Kfm. v. Solingen. Müller, Kfm.
 v. Chemnitz. Dr. Goldschmidt, Dr. phil. v. Kopenhagen.
 Reiff, Kfm. m. Frau v. Göttingen.

Hotel Rotvad. Fürst, Schauspieler, Frk. Revy,
 Opernsängerin, Frk. Morwes, Sängerin, u. Frau Revy,
 Frk. v. Berlin. Kammerer, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Sonne. Franke u. Luhn, Kfm. v. Berlin.
 Scheller, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Tengen.
 Frau Schmidt m. Kind v. Hildesheim. Gebauer, Schlosser
 v. Dresden. Auth, Mont. v. Frankfurt. Welter, Bau-
 meister v. Worms. Keltus u. Gaas, Handelsleute von
 Hartmannen.

Hotel Tannhäuser. Mayer, Kfm. v. Gndingen.
 Munde, Hofapotheker v. Straßburg. Weglein, Kfm. v.
 München. Rieker, Kfm. v. Darmstadt. Lepique, Priv.
 m. Frau v. Raito. Schwab, Stud. v. Gofonec.

Hotel Victoria. Vogt, Kaufm., u. v. Schwind,
 Igl. preuß. Säng. v. Berlin. Drews, Fabr. v. Darm-
 stadt. Schryen u. Winterke, Priv. v. Gend. Gound,
 Priv. m. Frau v. Montins. Hefling, Archt. m. Frau
 u. Söhnen v. Großlichterfelde. Gravedmühe, Kfm. v.
 Nachen. Ehrhardt, Kaufm. v. Hamburg. Mannhardt,
 Archt. m. Frau v. Reg. Krämer u. Heimann, Kaufm.,
 u. Hans, Priv. v. Frankfurt. Baron v. Bechtelheim,
 Priv., u. Frhr. v. Bechtelheim, Student v. München.
 Geigel, Kfm. v. Stuttgart. Smid, Kaufm. v. Bremen.
 Swensen u. Kaufmann, Kfm. v. Kopenhagen.

König von Preußen. Koller, Graveur m. Frau
 v. Konstanz. Steppan, Zeichner v. Pforzheim. Geigel,
 Kfm., u. Sammet, Bauführer v. Mannheim. Dreger,
 Witzfeldweber v. Wuzig.

König von Württemberg. Hofan, Kaufm. v.
 Mühlhausen. Fliegner, Spirituosenhändler v. München.
 Weinberg a. Russland. Kleyber, Diamantur v. Darm-
 stadt. Biermann, Schreiner v. Mainz. Weiler, Kellner
 v. Mannheim. Reifler, Küchengelife, u. Julius,
 Kellner v. München.

Rußbaum. Ufshneider, Kfm. v. München. Reichelt,
 Buchdr. v. Mannheim. Kluber, Kfm. v. Rürnberg.
 Dünabier, Kfm. v. Berlin. Bayer, Kfm. v. Frankfurt.
 Schröder, Kfm. v. B. Baden. Hirschmann, Reif. von
 Braunshweig. Berger, Mont. v. Straßburg. Schulz,
 Händler m. Frau v. Mitteltingen. Heutleber, Metzger
 v. Scharbe. Schaller, Hotelbedier v. Amerzweiler. Ger-
 lach, Metzger v. Freudenstadt. Dör, Metzger v. Werane.
 Baumann, Bäcker v. Ruff. Schaal, Bäcker von Piron-
 dorf. Rehrer, Bäcker v. Tübingen.

Parf.-Hotel. Berghmann, Kfm. v. Köln. Gude,
 Kfm. m. Frau v. Leipzig. Spies, Kaufm. v. Mainz.
 Wolf, Kfm. v. Dresden. Arndt, Kaufm. v. Augsburg.
 Wiedisser, Priv. m. Frau v. Florenz. Wagner, Kfm. v.
 Straßburg. Schäfer u. Schneider, Kauf. v. Stuttgart.
 Weif, Kfm. v. Torino. Pich, Kfm. v. Frankfurt. Lerch-
 neff, Kaufm. m. Frau v. Valtava. Manger, Kfm. von
 München. Kunze, Kfm. v. Dresden. Berger, Kfm. v.
 Oppenau.

Prinz Max. Frau Strobel u. Frau Keller, Priv.
 v. München. Frau Gerwig, Priv. m. Tochter v. Metz.
 Meyer, Lehn. v. Neuenkirchen. Reif, Kfm. v. Augs-
 burg. Müller, Kaufm. v. Leipzig. Frau Weinberg u.
 Frau Hagen, Priv. v. Hagen. Frau Nolte, Priv. von
 Herten. Cohen, Kaufm. v. München. Ghyrosciofi,
 Apotheker v. Waizburg.

Reichspost. Weigand, Wiewachtmeister v. Leiders-
 hausen. Helsing, Kapellmstr. v. Frankfurt. Desheimer,
 Händler v. Alzey. Wetter, Ländler v. Worms. B. u.
 Schumacher, Handelsleute v. Siedlingshausen. Rat-
 tiner, Kfm. v. Würzburg.

Rofe. Weif, Schreiner v. Nachen. Jenzmann,
 Commis v. Basel. Frk. Wed, Lehrerin v. Neu-Vorf.

Notes Haus. Born, Direktor v. München. Frei-
 frau v. Göler m. Kindern u. Beb. v. Homburg.

Schwarzer Adler. Brod, Obsthändler v. Milingen.
 Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kutscher v. Waltheim.
 Jung, Priv. v. Kaiserslautern.

Zum Herzog Berthold. Fehler, Goldschmied m.
 Frau u. Dienstmädchen v. Neuwirch. Bürt, Brauerei-
 zeleuteur v. Landau. Frk. Deutsch v. Charlottenburg.
 Nagba v. Charlottenburg.

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telephon 264

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohl-
bekömmlichen 50.23.
ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Räumungs-Verkauf.

Um mit meinem grossen Lager in allen Sorten

**Koffern, Taschen, Rucksäcken und
feinen Lederwaren**

zu räumen, gewähre ich für die Reise-Saison einen Rabatt von 10-20 Prozent.

Fr. Guthörle, Kreuzstrasse 26.

6.2.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Friedrich Eggle in Stetten; Anmeldefrist beim Amtsgericht Lörrach bis 26. Juli, Prüfung: 8. August.

Wirt Alfred Künze in Oberischwörstadt; Anmeldefrist beim Amtsgericht Säckingen bis 24. Juli, Prüfung: 2. August.

Firma Florian Schmider Wwe. in Wolfach; Anmeldefrist beim Amtsgericht Wolfach bis 1. Oktober, Prüfung: 10. Oktober.

Gottesdienste — 14. Juli.

Evangelische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche.

7/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

7/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Schwarz.

Kleine Kirche.

7/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.

6 Uhr: Herr Stadtpf. Maurer.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

(Nachmittags 4-6 Uhr Versammlung des Jungfrauen-Vereins im Konfirmandensaal, Stefanienstrasse 22.)

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

7/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hesselbacher.

Christuskirche.

8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohbe.

7/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Kohbe.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstrasse 20.

7/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

7/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

7/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

7/12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstrasse 22.

7/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

7/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Grabkapelle.

6 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kah.

Abends 7/8 Uhr: Herr Pfarrer Kah.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

7/10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.

7/11 Uhr Kindergottesdienst }

Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim.

9 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Weber,

daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 18. Juli 1907:

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Duhm.

8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.

Vereinshaus Adlerstrasse 23.

7/12 Uhr Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

7/12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche:

Herr Inspektor Diemer.

7/12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissen-

hauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher

Sigler.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Insp. Diemer.

8 Uhr Familienabend mit Vortrag von Herrn

Hilfsgeistlicher Sigler: „Land und

Leute auf der Goldküste“.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastrasse 3:

Herr Sekretär Kachler.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus:

Herr Stadtmisionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstrasse 23.

Sonntag abend 8 Uhr Familienabend im großen

Saal.

Jeden Dienstag abend 7/9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 7/9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger

Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen

von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Analkenstrasse 77.

Vormittags 7/12 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Stadt-

misionar Kies.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 7/9 Uhr Versammlung der Post- und Bahn-

beamten. Vortrag: „Aurelius Augustinus“.

Dienstag abend 7/9 Uhr Bibelbesprechung im

Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 7/9 Uhr allgemeine Versammlung:

Herr Inspektor Pfarrer Böhmeler.

Donnerstag abend 7/9 Uhr allgemeine Versammlung,

Durlacherstrasse 32: Herr Stadtmisionar Kies.

Donnerstag abend 7/9 Uhr Gesangstunde (Männer-

chor).

Sonntag abend 7/9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Fried-

hofkapelle, Waldhornstrasse.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstrasse 16b.

Gottesdienste:

Sonntag vormittag 7/9 Uhr.

Sonntag nachmittag 3 Uhr.

Mittwoch abend 7/9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

7/6 Uhr Frühmesse.

7/7 Uhr hl. Messe.

7/8 Uhr hl. Messe.

7/9 Uhr deutsche Singmesse.

7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und

Predigt.

7/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

7/8 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

3 Uhr Vesper.

Vernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.

7/10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für die Knaben.

7/8 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

7/10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

7/12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

7/8 Uhr Vesper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestrasse).

6 Uhr Frühmesse.

7/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

7/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

7/8 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstrasse 7).

8 Uhr Amt.

St. Vinzenzkapelle.

7/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.

7/7 und 7/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7/8 Uhr deutsche Singmesse mit 6. General-

kommunion der Kongregation.

7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

7/12 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.

2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit Schluß

der Monfius-Andacht.

7/4 Uhr Jungfrauen-Kongregation mit Predigt.

Stadtteil Müppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

Sonntag, den 14. Juli.

7/8 Uhr: Kathol. Männerverein der Südstadt:

Familien-Ausflug nach Daxlanden (Festhalle).

3 Uhr: Kathol. Männerverein der Oststadt: Wald-

fest im Hardtwald.

4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt, jüngere

Abteilung.

4 Uhr: Kathol. Diensthilfsverein: Stiftungsfest

im St. Annahause.

4 Uhr: Jugendvereinigung im St. Josephshause.

8 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt, ältere Ab-

teilung.

8 Uhr: Kathol. Gesellenverein: Familienabend.

Kath. Jünglingsverein Karlsruhe-Mühlburg:

7/4 Uhr: Sportbelustigung auf dem Spielplatz.

5 Uhr: Versammlung im Nebenzimmer der „Kaiser-

Allee“.

NB. Wenn wegen schlechter Witterung die Sport-

belustigung ausfällt, beginnt die Versammlung um

4 Uhr.

Dienstag, den 16. Juli.

9 Uhr: „Fidelitas“, Verein kathol. Kaufleute und

Beamten: Vereinsabend. Gäste willkommen.

Donnerstag, den 18. Juli.

9 Uhr: Kathol. Leseverein: Vereinsabend im

Balmengarten.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Anferstehungskirche.

7/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstrasse 49b).

Vormittags 7/10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abend 7/9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 7/9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger S. Kiefer.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Weiertheimer Allee 4).

Vormittags 7/10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 7/10 Uhr Predigt.

Nachmittags 7/10 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Jünglingsverein.

Dienstag abend 7/9 Uhr Gebetsversammlung.

Donnerstag abend 7/9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger Deen.